

Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angefangen.

Keen Cutler ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

"Klipper Klub" Schlittschuhe

Millet Samen

"Perfektion" Petroleum Hochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler, Bloomfield, Nebraska

The Palace Bar

Henry Rohlf's, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

Storz Bier frisch vom Faß

sowie die besten Weine, Liqueure und Zigarren stets frisch. Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

Sehet hier!

Seht auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausbezahlt wird, finden, Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

John Grohmann

John Euckstorf

The Two Johns Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren stets an Hand.

Storz berühmtes Bier an Zapf.

Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.

Freie Ablieferung in der Stadt



Pity the Unpainted House!

Would you go out in the pouring rain wearing your best clothes if you had no protection such as an umbrella or raincoat? Not if you could help it, you say.

Yet some people expose expensive material to the elements without adequate protection. The building material in your house is expensive and should be protected. Otherwise it will be ruined as surely as the fine clothes you wouldn't wish to wear out in the rain.

Dampness causes decay in wood-work. If you keep out the dampness you keep away decay. Paint made with

Red Seal White Lead
Deutsch Boy Painter Zeugnisse
und Deutsch Boy Linseed Oil

will keep away dampness and prevent decay. We sell it. Come in and have a talk with us about painting.



John Trierweiler

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Egg & Cattle Ranges Co. sind bei mir vorräthig. Wenn Sie sich für diese Produkte interessieren, so schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen alle Details mittheilen.

Bestenfalls diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigenthümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Hüften, Frische und geräucherter Fisch und viele andere Substanzen, welche eine nahrhafte vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name

Wohnort

Postoffice

Beschütze Deine Pferde während der Fliegenzeit mit einem Paar der gestrickten genuine Kling Patent Bar Netze.

Eine große Menge verschiedener Sorten mit 60 und 100 Stringe zur Auswahl vorliegend.

Auch eine große Anzahl von Lederneze und Decken.

Unsere Auswahl in Geschirre ist zu jeder Zeit vollständig.

Spricht vor und überzeugt Euch

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00 Uberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident G. S. Renard, Vice-Präsident
G. S. Mason, Kassierer D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an? Wir meinen es ist im Anfang. Laßt uns mit Bleiseder sofort darangehen.

Allelei Sorten.

Herr Hammer, Architekt, Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen—wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu Diensten.

Es kostet nichts Berechnungen machen zu lassen bei uns.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

Ueber 1200 frühere kampfberiebene Soldaten haben sich in letzter Zeit um Pension an den Generaladjutanten D'Neara von Missouri gewandt. Die letzte Legislatur bewilligte nämlich \$30,000 für diesen Zweck, bestimmte zugleich auch, daß die Pensionierten seit zwei Jahren in Missouri wohnhaft sein sollten, wenigstens sechs Monate im Kriegsgebiet haben, einen ehrenhaften Austritt aufweisen müßten und nicht im Stande seien, sich selbst zu ernähren. Man erwartete nicht, daß sich über 200 melden würden, doch ist die Zahl schon auf 1200 gestiegen. D'Neara muß die einzelnen Fälle prüfen und steht vor einer recht schwierigen Aufgabe. Findet er sie alle für berechtigt, so werden die \$30,000 nicht lange anhalten, denn es würden \$144,000 erforderlich sein, um 1200 Personen für ein Jahr lang mit \$10 pro Monat zu pensionieren.

In Baltimore wurde dieser Tage ein Mann namens August F. P. Stenz, der auf die Anklage hin verhaftet war, seine Frau auf die Straße getrieben und sich dann mit dem Beschlagen des Haus-Mobiliars beschäftigt zu haben, vom Polizeigericht um \$25 und Kosten bestraft, und da er die Strafe nicht bezahlen konnte, dem Gefängnis überwiesen. Kurz nachdem man Stenz in seine Zelle zurückgebracht hatte, begann er sich wie ein Rasender zu benehmen und versuchte sich u. a. durch gewalttames Anrennen gegen die Stahlwände seiner Zelle den Kopf zu zerquetschen. Während der Polizeigericht die zur Beförderung des Verurteilten nach dem Gefängnis nötigen Papiere ausstellte, mußte Stenz vom Schlichter und Polizisten gehalten werden. Auf dem Wege nach dem Gefängnis machte er im Patrolwagen weitere Versuche ähnlicher Art, bis man ihn von seinem Sitze aufzuheben zwang und ihn dann festhielt. Im Gefängnis angekommen, rannte er, als seine Wache ihn auf einen Augenblick aus dem Auge ließ, mit aller Gewalt gegen die nächste Steinmauer. Man brachte ihn dann nach dem nächsten Baderaum, und später wurde er in einer Zelle untergebracht. Stenz soll ein Erfinder sein und während des Winters als Schneeschaufler arbeiten.

Die 13jährige Clara Piechowski aus Winona, Minn., wurde, als sie und ihre Schwester im Mississippi badeten, von den großen Wellen, die durch einen vorbeifahrenden Ausflugsdampfer verursacht wurden, in tiefes Wasser geschwemmt und ertrank. Die Schwester versuchte, die Ertrunkene zu retten, konnte dies Vorhaben aber nicht ausführen.

George Kane von Del-Wein, Ia., beging in Minneapolis, Minn., Selbstmord, weil er keine Arbeit finden konnte und ohne Mittel war. Vor zwei Jahren offerierte ihm sein Vater eine Farm von 125 Acres, mit allem Viehbestand und Ackergeräten darauf, wenn er das Land nur bebauen wollte. Der junge Mann aber wollte in der Stadt leben. Er unterhielt keine Korrespondenz mit seiner Heimat, und wußte auch nicht, daß durch den Tod eines Onkels ihm ein Vermögen von \$40,000 zugesallen war.

Das Opfer einer Wette wurde im Coffinkanal bei Houston, Tex., vor einem Baggerboot angelegte R. Walker, welcher mit einem Mitarbeiter namens John Banter gewettet hatte, daß er, ohne sich seiner Kleider zu entledigen, den Schiffskanal durchschwimmen könne. Als Walker in der Mitte angekommen, schien er von Krämpfen befallen worden zu sein und versank, nachdem er einen Hilferuf ausgesprochen, in der Tiefe. Banter eilte seinem Kameraden zur Hilfe, doch dieser versank bereits zum dritten Male, bevor er die Stelle erreichen konnte.

Einen gräßlichen Tod hat der 17jährige Leichtmatrose Max Fährmann aus Altona auf der jüngst von ihrer letzten dreijährigen Kreuzfahrt nach Westindien wieder in New York eingetroffenen Dampfschiff „Victoria Luise“ von der Hamburg-Amerika Linie unterwegs gefunden; er ist über Bord gefallen und, ehe ihm Hilfe zuteil werden konnte, von Haifischen in die Tiefe gezogen worden. Die „Victoria Luise“ hatte am 22. April auf der Heimfahrt nach New York Kingston verlassen und dampfte bei prächtigem Wetter in der Nähe der kubanischen Küste dahin, als Fährmann, der auf dem Bootsdeck beschäftigt war, über Bord fiel. Eine ganze Anzahl von Passagieren und Mannschaften sah ihn fallen, und Rettungsringe flogen ihm im nächsten Augenblick von allen Seiten zu. Er bekam einen davon auch richtig zu fassen und steckte gerade den rechten Arm hindurch, als er mit einem marter-schütternden Schrei unter die Oberfläche des Wassers verschwand und nicht wieder zum Vorschein kam. Innerhalb weniger Minuten befand sich ein Rettungsboot auf dem Wasser, dem sofort noch ein zweites folgte, doch war von dem Unglücklichen trotz zweifelhafter Suche nichts mehr zu entdecken. Er ist ohne Zweifel einem der zahlreichen das Schiff umschwebenden Haifische zum Opfer gefallen, die sich, als die Boote herunter gelassen wurden, dem Wasser der „Victoria Luise“ näherte, nachdem sie alles Gutes als vergeblich erweisen hatte, ihren Weg fortsetzten. Die Mutter des Verunglückten ist eine Witwe, welche in Altona bei Hamburg wohnt, und der Sohn hatte sie nach Aussage des Zahlmeisters der „Victoria Luise“ regelmäßig unterstützt. Unter den Passagieren der „Hapagacht“ bildete sich sofort ein Komitee und veranstaltete für die Mutter eine Kollekte, welche die Summe von \$1000 ergab.

Ihrem Forterrier haben Frau David Mirabelli von Long Island, N. Y., und ihre Tochter es zu verdanken, daß sie noch am Leben sind. Herr Mirabelli, der im Zubat-Gebäude an Madison und Jefferson Straße, Inwood, einen Schnittwarenladen betreibt und mit Frau und Tochter hinter dem Laden wohnt, war in der Nacht vom Sonntag auf Montag nicht zu Hause. Im Basement brach ein Feuer aus, und der Rauch überwältigte die beiden schlafenden Frauen. Der Hund war offenbar zuerst auf das Bett der Frau Mirabelli gesprungen und hatte versucht, sie zu wecken, denn ihr Gesicht wies noch am nächsten Tage die Spuren der Nägel des Hundes auf, und denen er ihr Gesicht zertrübt hatte. Als es ihm nicht gelungen war, die Frau zu wecken, war der Hund auf das Bett von Frä. Mirabelli im Nebenzimmer gesprungen und hatte deren Gesicht zertrübt, bis das junge Mädchen erwachte. Frä. Mirabelli war teilweise vom Rauch überwältigt, doch gelang es ihr, ein Fenster aufzureißen und ihre Mutter an das Bett zu schleppen. Die frische Luft brachte beide Frauen zur vollen Besinnung zurück, und sie eilten durch die Rückseite des Gebäudes auf die Straße und alarmierten die Feuerwehr.

Sein Streit um den Besitz einer Jugdkline kam in Deloit, Wis., der achtzehnjährige Ruden Armstrong ums Leben. Sein um ein Jahr jüngerer Bruder Otto wollte ihm das Gewehr entreißen, als dieses sich plötzlich entlad und die Kugel den Vetteren auf der Stirne löcherte. Die Mutter ist infolge der Aufregung schwer erkrankt.

Zu aufregenden Szenen kam es kürzlich auf dem Gelände des Ridgewood Clubs in Ridgewood, N. Y. Für den Nachmittag wurde ein Baseballspiel zwischen den „Royal Colored Giants“ und den „Ridgewood“ angelegt. Die „Giants“ glänzten jedoch durch Abwesenheit. Da das Spiel nicht begann, verlangten die aus nahezu 200 Köpfen bestehenden Zuschauer ihr Eintrittsgeld zurück. Schamwetter Duffie weigerte sich, dem Wunsch Folge zu leisten. Die Folge war, daß der Wirtschalter, an dem er saß, von der Menge gehärtet und Duffie bedauerndlos erschlagen wurde. Verschiedene Personen erlitten außerdem Verletzungen.